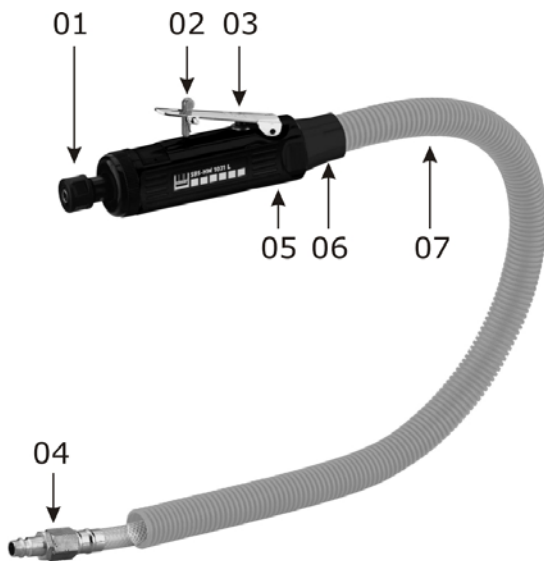


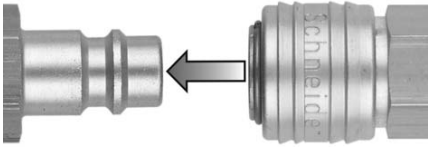
SBS-HW 1031 L-SYS

D 322 661

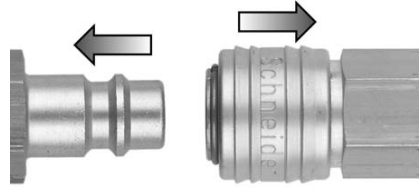


D	Original-Bedienungsanleitung Stabschleifer	04 – 10
E	Manual de instrucciones original para atornillador de percusión	11 – 17
FIN	Iskuruuvaimen alkuperäiskäyttöohjeet	18 – 24
PL	Oryginalna instrukcja obsługi wkrętarki udarowej	25 – 31





3a



3b



4a



4b

DEUTSCH

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise	4
2. Lieferumfang.....	4
3. Mitgeltende Dokumente.....	4
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
5. Symbole.....	5
6. Technische Daten.....	5
7. Sicherheitshinweise.....	6
8. Aufbau	7
9. Inbetriebnahme.....	7
9.1 Vor erster Inbetriebnahme	7
9.2 Inbetriebnahme.....	8
9.3 Druckluftanschluss.....	8
9.4 Betrieb	8
9.5 Nach dem Einsatz.....	8
9.6 Erneute Inbetriebnahme	8
10. Wartung	8
10.1 Vor Wartungstätigkeiten	8
10.2 Schmierung.....	8
11. Außerbetriebnahme.....	9
11.1 Lagerung	9
11.2 Entsorgung	9
12. Zubehör	9
13. Störungsbehebung	9
14. Gewährleistungsbedingungen	10
15. Konformitätserklärung.....	10

1. Allgemeine Hinweise

Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie, die Artikelnummer und Bezeichnung des Gerätes anzugeben.

Wird das Gerät außerhalb von Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Gerätes vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber (Besitzer / Verantwortliche) ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender dieses Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen. Die Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.

2. Lieferumfang

- Stabschleifer
- Abluftschlauch steckbar
- 2 Montageschlüssel
- Werkzeugaufnahme 3 mm
- Werkzeugaufnahme 6 mm
- Schutzbrille
- Ölflasche
- Systainer
- Garantiekarte
- Bedienungsanleitung

3. Mitgeltende Dokumente

- Ersatzteilliste
- EG-Konformitätserklärung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung


Der Stabschleifer Typ SBS-HW 1031 L-SYS ist ein handliches, druckluftbetriebenes Gerät für den handwerklichen Einsatz.

Er eignet sich für Arbeiten wie Schleifen, Engraten, Enrosten, Schärfen und leichte Fräsarbeiten.


Jede andere Verwendung ist mit dem Hersteller abzustimmen.






5. Symbole

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Symbol	Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
	GEFAHR	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	WARNUNG	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	VORSICHT	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
	HINWEIS	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

Sicherheitshinweise

Symbol	Bedeutung	Folgen bei Nichtbeachtung
	Bedienungsanleitung lesen!	Körperverletzung oder Tod des Bedieners
		Sachschaden am Gerät
		falsche Bedienung des Gerätes

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Gehörschutz tragen!		Schutzhandschuhe tragen!
	Augenschutz tragen!		Gerät ölen!
	Staubmaske tragen!		

6. Technische Daten

Leistung	0,4	kW
Luftverbrauch	300	l/min
Drehzahl	22000	min ⁻¹
Werkzeugaufnahme (Durchmesser)	3 und 6	mm
Maximal zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck)	7	bar
Schalldruckpegel L _{PA 1 m} (in 1 m Abstand) nach DIN 45 635, Teil 20	83	dB(A)
Impulsschalleistungspegel L _{WA 1} , DIN 45 635, Teil 20	89	dB(A)
Vibration nach DIN ISO 8662	1,8	m/s ²
Empfohlener Schlauchdurchmesser (innen) bei L= 10 m	9	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe	170 x 40 x 80	mm
Gewicht	0,7	kg

Benötigte Luftqualität	Gereinigt, kondensatfrei und ölvernebelt. Über eine Wartungseinheit mit Filterdruckminderer und Nebelöler.
Mindestleistungsgröße des Kompressors	300 l/min Fülleistung, 2,2 kW Motorleistung, 50 l Behältergröße

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.
Stand: März 2007

7. Sicherheitshinweise



GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!
Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.
→ Druckluftschlauch festhalten.

GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!
→ Bei Wartungs-, Reparaturarbeiten oder Schleif- / Fräsmittelwechsel gilt: Gerät vom Druckluftanschluss trennen, Gerät drucklos.

WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!
Lärm während des Betriebes.



→ Gehörschutz tragen!

WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!
Vibrationen vom Gerät auf den Betreiber während des Last-Betriebes.



→ Arbeitshandschuhe tragen!

WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!
Aufwirbeln von Staub, Öl oder sonstigen Flüssigkeiten oder Schmutzpartikeln während des Betriebes möglich.



→ Schutzbrille tragen!
→ Staubmaske tragen!

WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!
Wegschleudern von Schleif- oder Frässtiften oder Drähten von Drahtbürsten.
→ Schleif- oder Frässtifte müssen mindestens 15 mm tief in die Werkzeugaufnahme eingeführt werden.

→ Die Umfangsgeschwindigkeit der eingesetzte Schleif- oder Frässtifte beachten. Herstellerangaben müssen eingehalten werden.

→ keine Drahtbürsten verwenden
→ Gerät nie bei Leerlaufdrehzahl unbelastet laufen lassen.

WARNUNG

Explosionsgefahr! Lebensgefahr!
→ Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen oder Atmosphären einsetzen!
→ Maximal zulässigen Druck beachten!

VORSICHT

Gefahr Verletzung!
Stolperfalle!
Druckluftschläuche, die über den Boden geführt werden.
→ Vermeiden bzw. beachten.

HINWEIS

Brandgefahr!
Während des Betriebes werden je nach Materialverarbeitung Funken erzeugt, die Brandherde oder Schmelzbrände auslösen können.

- Schützen Sie sich, andere Personen, Sachgegenstände und ihre Umwelt durch die jeweils notwendige Schutzmaßnahmen oder Vorkehrungen um Gesundheits-, Sach-, Wert- oder Umweltschäden sowie Unfallgefahren zu vermeiden.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Stabschleifer die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, ein Haarnetz, eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und eine Staubmaske.
- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Kinder und Tiere vom Betriebsbereich und vom Druckluftgerät fernhalten.
- Druckluftgeräte dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient

und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal (Schneider Druckluft GmbH oder ihren Servicepartnern) durchgeführt werden.

- Gerät nur im drucklosen Zustand transportieren.
- Als Energiequelle ausschließlich Druckluft verwenden.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Rauchen und offenes Feuer unbedingt vermeiden.
- Am Gerät dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Der maximale Arbeitsdruck (Fließdruck) darf nicht überschritten werden (Kap. 6). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über eine Wartungseinheit erfolgen.
- Alle der Sicherheit dienenden Einrichtungen müssen vorhanden sein. Sie dürfen nicht entfernt, geändert oder beschädigt werden.
- Gerät nur an Leitungen anschließen, an denen sichergestellt ist, dass der zulässige Arbeitsdruck um nicht mehr als 10% überschritten werden kann.
- Der Druckluftanschluss muss über eine Schnellkupplung in unmittelbarer Nähe erfolgen. Sicherstellen, dass das Gerät nach der Trennung von der Druckluftquelle drucklos ist.
- Es sind ausschließlich Schmierstoffe von Schneider Druckluft zu verwenden.
- Rotierende Teile nicht berühren.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.

- Für das Gerät nur Schleif- oder Frässtifte verwenden, die zu den Werkzeugaufnahmen 3 mm oder 6 mm passen und die vom Hersteller empfohlen sind.
- Sicherungshebel am Abzugshebel darf nicht kurzgeschlossen oder außer Betrieb genommen werden.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

8. Aufbau

- 01 Klemmmutter der Werkzeugaufnahme
- 02 Sicherungshebel
- 03 Abzugshebel
- 04 Stecknippel
- 05 Verschlusschraube (Luftregulierung)
- 06 Kupplung Abluftschlauch
- 07 Abluftschlauch

9. Inbetriebnahme

9.1 Vor erster Inbetriebnahme

1. Vor der Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Kap. 7 lesen und beachten.
2. Sichtprüfung des Gerätes vornehmen.
3. Verpackungsmaterial lagern für die Dauer der Gewährleistung. Danach nach örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.
4. Den Druckschlauch mit vormontiertem Abluftschlauch (Pos. 07) in den Lufteingang des Gehäuses drehen. Die Kupplung (Pos. 06) des Abluftschlauches auf das Gerät stecken.

HINWEIS Überlastung!

Kann zu Schäden am Gerät führen
→ Sicherstellen, dass die Bestimmungsgemäße Verwendung Kap. 4 und die Technischen Daten Kap. 6 eingehalten werden.

9.2 Inbetriebnahme

1. Am drucklosen Gerät die Welle mit einem Montageschlüssel halten und die Klemmmutter (Pos. 01) mit dem anderen Montageschlüssel durch Linksdrehung lösen (Bild 1a).
2. Werkzeugaufnahme (3 mm oder 6 mm) passend zum Schaft-Durchmesser des Schleif- oder Frässtiftes einsetzen (Bild 1b).
3. Klemmmutter auf Welle schrauben, nicht anziehen (Bild 2a).
4. Den Schleif- oder Frässtift mindestens 15 mm in die Werkzeugaufnahme einführen (Bild 2b).
5. Die Welle mit einem Montageschlüssel halten und die Klemmmutter (Pos. 01) mit dem anderen Montageschlüssel durch Rechtsdrehung anziehen (Bild 2b).

9.3 Druckluftanschluss

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschalteter Wartungseinheit erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

Anschließen Druckluftschlauch

Schnellkupplung des Druckluftschlauches auf den Stecknippel (Pos. 04) drücken (Bild 3a). Die Verriegelung erfolgt automatisch.

9.4 Betrieb

1. Führen Sie den Stabschleifer an das zu bearbeitende Objekt heran.
2. Den Sicherungshebel (Pos. 02) umlegen (Bild 4a) und den Abzugshebel (Pos. 03) betätigen, um den Stabschleifer in Betrieb zu nehmen.
3. Durch Drehen der Luftregulierung (Pos. 05) kann die Drehzahl verändert werden (Bild 4b):
Rechtsdrehung = minimale Drehzahl
Linksdrehung = maximale Drehzahl.

9.5 Nach dem Einsatz

Öffnen der Schnellkupplung



GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!
Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.

→ Druckluftschlauch festhalten!

1. Schnellkupplung in Richtung des Gerätes drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.
2. Schnellkupplung vom Stecknippel (Pos. 04) ziehen (Bild 3b).
3. Druckluftwerkzeug bei Bedarf reinigen.
4. Druckluftwerkzeug lagern (Kap. 11).

9.6 Erneute Inbetriebnahme

HINWEIS

Werkzeug muss regelmäßig geölt werden, um Schaden zu vermeiden!

1. Öl einfüllen (Kap. 10).
2. Kontrollieren Sie sämtliche Verschraubungen.

10. Wartung

10.1 Vor Wartungstätigkeiten

Trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle. Reinigen Sie das Werkzeug sorgfältig nach jedem Arbeiten.

10.2 Schmierung

Damit Ihr Druckluftgerät dauerhaft einwandfrei funktioniert, müssen Sie es regelmäßig schmieren. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

1. **Über einen Nebelöler:** Eine komplette Wartungseinheit beinhaltet einen Nebelöler, welcher am Kompressor bzw. Rohrleitungssystem angebracht ist.
2. **Über einen Leitungöler:** In unmittelbarer Nähe (ca. 50 cm) des

Stabschleifers wird ein Leitungssöler (Zubehör, Kap. 12) installiert.

3. **Von Hand:** Ist kein Nebelöler vorhanden, müssen Sie vor jeder Inbetriebnahme Ihres Druckluftgerätes ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge in den Stecknippel (Pos. 04) geben.

HINWEIS

War das Druckluftgerät mehrere Wochen außer Betrieb, müssen Sie ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge in den Stecknippel (Pos. 04) geben.

11. Außerbetriebnahme

11.1 Lagerung

Lagern Sie Ihre Druckluftgerät nur in trockenen und staubfreien Räumen und nicht unter 5 °C.

11.2 Entsorgung

Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

12. Zubehör

Die Bestellnummern finden Sie in unserem aktuellen Katalog.

13. Störungsbehebung

Sicherheitshinweise und Wartungshinweise beachten!

	Störung	Ursache	Behebung
A	Geringe oder keine Arbeitsleistung	Luftregulierung (Pos. 05) zu niedrig eingestellt	⇒ Luftregulierung höher einstellen (Kap. 9.4)
		Schleif- oder Frässtift abgenutzt	⇒ Schleif- oder Frässtift ersetzen
		Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering	⇒ Arbeitsdruck erhöhen (maximaler Arbeitsdruck, Kap. 6)
		Kompressorleistung nicht ausreichend	⇒ Leistungsstärkeren Kompressor verwenden
		Zu geringer Schlauchdurchmesser	⇒ Empfohlener Schlauchdurchmesser (Kap. 6)

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Service-Mitarbeiter, siehe letzte Seite.

14. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Gerät und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Gerätes oder Unkenntnisse der Arbeitsweise entstehen oder beim Kauf bekannt waren, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Gerätes.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler. 10 Jahre für die Lieferung von Ersatzteilen.

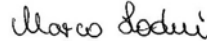
Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleiß- und Verbrauchsteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung, durch unsachgemäßen Gebrauch oder Manipulation, durch mangelnde oder falsche Wartung, durch Staub-, Schmutzanfall, Schlag oder Stoß, durch falsche, nicht zulässige oder Unkenntnisse der Arbeitsweise, durch nicht oder ungenügend aufbereitete Druckluft, durch zu hohem Druck.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich das Gerät im Originalzustand befinden.

15. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 gemäß den Richtlinien 98/37/EG.



i. V. Marco Lodni
Leiter Entwicklung/Versuch

ESPAÑOL

Contenido

1. Indicaciones generales	11
2. Suministro.....	11
3. Documentación adjunta	11
4. Uso previsto.....	11
5. Símbolos.....	12
6. Datos técnicos	12
7. Indicaciones de seguridad	13
8. Composición	15
9. Puesta en servicio	15
9.1 Antes de la primera puesta en marcha	15
9.2 Puesta en servicio	15
9.3 Conexión neumática	15
9.4 Funcionamiento	15
9.5 Después del uso	16
9.6 Nueva puesta en servicio	16
10. Mantenimiento	16
10.1 Antes de realizar trabajos de mantenimiento	16
10.2 Lubricación	16
11. Puesta fuera de servicio	16
11.1 Almacenamiento	16
11.2 Eliminación	16
12. Accesorios	16
13. Solución de fallos.....	17
14. Condiciones de garantía.....	17
15. Declaración de conformidad	17

1. Indicaciones generales

Los trabajos de comprobación, ajuste y mantenimiento deben ser realizados siempre por la misma persona o por su sustituto y quedar registrados en un libro de mantenimiento. En caso de consulta, indique siempre el número de artículo del aparato así como su denominación.

Si el aparato se utiliza fuera de Alemania, pueden ser aplicables normas diferentes a las descritas en este manual de instrucciones.

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad.

Leer el manual de instrucciones

El explotador (propietario / responsable) está obligado a respetar las indicaciones del presente manual de instrucciones, así como a instruir a los usuarios del aparato según dichas indicaciones. Esta formación debe realizarse todos los años.

2. Suministro

- Amoladora de barras
- Manguera de escape de aire enchufable
- 2 llaves de montaje
- Portaherramientas de 3 mm
- Portaherramientas de 6 mm
- Gafas protectoras
- Botella de aceite
- Systainer
- Tarjeta de garantía
- Manual de instrucciones

3. Documentación adjunta

- Lista de repuestos
- Declaración de conformidad CE

4. Uso previsto

La amoladora de barras modelo SBS-HW 1031 L-SYS es un aparato de manejo fácil accionado por aire comprimido y destinado al uso profesional.

Ha sido diseñada para realizar trabajos tales como lijar, desbarbar, decapar, rectificar y para trabajos de fresado ligeros.

Cualquier otro tipo de uso debe confirmarse con el fabricante.

5. Símbolos

Atención: Preste la máxima atención a los siguientes símbolos.

Símbolo	Llamada	Nivel de peligro	Consecuencias en caso de inobservancia
	PELIGRO	Peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	ATENCIÓN	Posible peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	PRECAUCIÓN	Posible situación de peligro	Lesiones corporales leves
	AVISO	Posible situación de peligro	Daños materiales

Indicaciones de seguridad

Símbolo	Significado	Consecuencias en caso de inobservancia
	¡Leer el manual de instrucciones!	Daños corporales o muerte del usuario
		Daños en el aparato
		Manejo incorrecto del aparato

Símbolo	Significado	Símbolo	Significado
	¡Utilizar protección para los oídos!		¡Utilizar guantes de protección!
	¡Utilizar protección para los ojos!		¡Lubrique el aparato con aceite!
	¡Utilizar mascarilla!		

6. Datos técnicos

Potencia	0,4	kW
Consumo de aire	300	l/min
Número de revoluciones	22000	rpm
Portaherramientas (diámetro)	3 und 6	mm
Máx. presión de trabajo admisible (presión de flujo)	7	bar
Nivel de intensidad sonora $L_{PA\ 1\ m}$ (a 1 m de distancia) según DIN 45 635, parte 20	83	dB(A)
Nivel de potencia sonora por impulso $L_{WA\ 1}$ según DIN 45635, parte 20:	89	dB(A)
Vibración según DIN ISO 8662	1,8	bar
∅ de manguera recomendado (interior) con L= 10 m	9	mm
Dimensiones ancho x profundidad x altura	170 x 40 x 80	mm
Peso	0,7	kg

Calidad de aire requerida	Limpio, sin condensación y mezclado con neblina de aceite. Con una unidad de mantenimiento provista de reductor de la presión del filtro y lubricador por neblina.
Capacidad mínima del compresor	300 l/min de capacidad de llenado, 2,2 kW de potencia de motor, 50 l de tamaño de depósito

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas. Las ilustraciones pueden variar con respecto al original.

Fecha: marzo de 2007

7. Indicaciones de seguridad



PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.
La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.
→ Sujetar firmemente la manguera de aire comprimido.

PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.
→ Para realizar trabajos de mantenimiento, reparación o cambio de puntas de amolar / fresar, se debe separar la conexión neumática y dejar el aparato sin presión.

ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.
Ruido durante el funcionamiento.



→ ¡Utilizar protección para los oídos!

ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.
Transmisión de vibraciones del aparato al usuario durante el funcionamiento con carga.



→ ¡Utilizar guantes de protección!

ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.
Durante el funcionamiento puede haber polvo, aceite y otros fluidos o partículas de suciedad en movimiento por el aire.



→ ¡Utilizar gafas de protección!
→ ¡Utilizar mascarilla!

ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.
Las puntas de amolar / fresar o los alambres de los cepillos metálicos pueden salir disparados.
→ Las puntas de amolar o fresar deben introducirse en el portaherramientas con una profundidad mínima de 15 mm.
→ Observar la velocidad circumferencial de las puntas de amolar o fresar utilizadas. Deben cumplirse las indicaciones del fabricante.
→ No utilizar cepillos metálicos
→ No dejar funcionar nunca el aparato en régimen de marcha en vacío y sin carga.

ATENCIÓN

¡Peligo de explosión! Peligo de muerte.
→ No utilizar el aparato en zonas o atmósferas con riesgo de explosión.
→ Observar la presión máxima admitida.

PRECAUCIÓN

¡Peligo de lesiones!
¡Peligo de tropiezo!
Mangueras de aire comprimido que están tendidas sobre el suelo.
→ Evitarlas o proceder con cuidado.

AVISO

¡Peligo de incendio!

Durante el funcionamiento y dependiendo del mecanizado del material pueden producirse chispas que provoquen focos de incendio o fuego sin llama.

- Proteja su propia integridad así como al resto de personas, a los materiales y al medio ambiente adoptando las medidas de protección y precaución necesarias con objeto de evitar daños a la salud, daños materiales, daños medioambientales y posibles accidentes.
- Para trabajar con la amoladora de barras debe estar equipado con la vestimenta de protección necesaria, en especial debe llevar protección para los oídos, una red para el cabello, gafas protectoras, guantes de trabajo y una mascarilla.
- El explotador debe garantizar que se haga un uso correcto del aparato.
- Los niños y los animales deben mantenerse alejados de la zona de trabajo y del aparato neumático.
- El manejo y mantenimiento de los aparatos de aire comprimido solo debe ser realizado por personas debidamente instruidas. Las reparaciones solo pueden ser realizadas por personal técnico convenientemente cualificado (Schneider Druckluft GmbH o empresas colaboradoras).
- Transporte el aparato solo en estado despresurizado.
- Utilizar como fuente de energía exclusivamente aire comprimido.
- Trabajar siempre descansado y concentrado.
- No se debe fumar ni mantener fuego descubierto.
- El aparato no debe ser usado para otros fines distintos de aquellos para los que ha sido diseñado ni debe ser manipulado. Tampoco se

deben efectuar reparaciones de emergencia.

- Utilizar solo piezas de repuesto originales.
- No puede superarse la presión de trabajo (presión de flujo) máxima (véase el cap. 6). La presión de trabajo debe regularse a través de una unidad de mantenimiento.
- Debe disponer de todos los mecanismos y dispositivos garantes de la seguridad, que en ningún caso se deben retirar, modificar ni dañar.
- Conectar el aparato solamente a conductos en los cuales esté garantizado que la presión de trabajo admitida no se puede superar en más de un 10%.
- La conexión neumática debe realizarse con un acoplamiento rápido situado en la cercanía inmediata. Asegurarse de que, una vez separado de la fuente de aire comprimido, el aparato está sin presión.
- Deben utilizarse única y exclusivamente lubricantes de Schneider Druckluft.
- No tocar las piezas en rotación.
- Si aparecen fugas u otros fallos de funcionamiento en el aparato, éste deberá separarse inmediatamente de la fuente de aire comprimido para solucionar el problema.
- Utilizar con el aparato únicamente puntas de amolar o fresar apropiadas para los portaherramientas de 3 mm o 6 mm y recomendadas por el fabricante.
- La palanca de seguridad del gatillo no se debe cortocircuitar o poner fuera de servicio.
- La palanca de seguridad del gatillo no se debe cortocircuitar o poner fuera de servicio.
- La herramienta neumática debe eliminarse siguiendo las

correspondientes prescripciones legales vigentes.

8. Composición

- 01 Tuerca de apriete de portaherramientas
- 02 Palanca de seguridad
- 03 Gatillo
- 04 Boquilla insertable
- 05 Tornillo de cierre (regulación de aire)
- 06 Acoplamiento para manguera de escape de aire
- 07 Manguera de escape de aire

9. Puesta en servicio

9.1 Antes de la primera puesta en marcha

1. Antes de la primera puesta en marcha, leer y observar el capítulo 7.
2. Realizar una comprobación visual del aparato.
3. Guardar el material de embalaje durante el tiempo que dure la garantía. Finalizado dicho tiempo, debe eliminarse teniendo en cuenta las prescripciones locales sobre tratamiento de residuos.
4. Girar la manguera de presión, con la manguera de escape de aire (pos. 07) previamente montada, en la entrada de aire de la carcasa. Introducir el acoplamiento (pos. 06) de la manguera de escape de aire en el aparato.

AVISO

¡Sobrecarga!

Puede provocar daños en el aparato
→ Asegurarse de atenerse al uso previsto (cap. 4) y a los datos técnicos (cap. 6).

9.2 Puesta en servicio

1. Con el aparato sin presión, sujetar el eje con una llave de montaje y aflojar la tuerca de apriete (pos.

- 01) girando a la izquierda con la otra llave de montaje (fig. 1a).
2. Colocar el portaherramientas (3 mm o 6 mm) apropiado para el diámetro del vástago de la punta de amolar o de fresar (fig. 1b).
3. Enroscar la tuerca de apriete en el eje sin apretarla (fig. 2a).
4. Insertar la punta de amolar o de fresar 15 mm como mínimo en el portaherramientas (fig. 2b).
5. Sujetar el eje con una llave de montaje y cerrar la tuerca de apriete (pos. 01) girando a la derecha con la otra llave de montaje (fig. 2b).

9.3 Conexión neumática

La fuente de aire comprimido con unidad de mantenimiento preconectada se conecta con una manguera flexible de aire comprimido con acoplamiento rápido.

Empalme de la manguera de aire comprimido

Presionar el acoplamiento rápido de la manguera de aire comprimido sobre la boquilla insertable (pos. 04) (fig. 3a). Se enclava automáticamente.

9.4 Funcionamiento

1. Acercar la amoladora de barras al objeto que se va a mecanizar.
2. Mover la palanca de seguridad (pos. 02) (fig. 4a) y accionar el gatillo (pos. 03) para poner en marcha la amoladora de barras.
3. Girando la regulación de aire (pos. 05) se puede cambiar el número de revoluciones (fig. 4b):
Giro a la derecha = número mínimo de revoluciones
Giro a la izquierda = número máximo de revoluciones.

9.5 Después del uso

Apertura del acoplamiento rápido



PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.

La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.

→ ¡Sujetar con firmeza la manguera de aire comprimido!

1. Presionar el acoplamiento rápido en dirección al aparato retirando al mismo tiempo el anillo de acoplamiento exterior.
2. Retirar el acoplamiento rápido de la boquilla insertable (pos. 04) (fig. 3b).
3. Limpiar la herramienta neumática cuando sea necesario.
4. Guardar la herramienta neumática (Cap. 11).

9.6 Nueva puesta en servicio

AVISO

¡La falta de aceite provoca daños en la herramienta!

1. Añadir aceite (véase cap. 10).
2. Comprobar todas las uniones atornilladas.

10. Mantenimiento

10.1 Antes de realizar trabajos de mantenimiento

Separar el aparato de la fuente de aire comprimido. Limpiar la herramienta cuidadosamente después de cada trabajo.

10.2 Lubricación

Para que su atornillador de percusión funcione sin problemas durante mucho tiempo, debe lubricarlo regularmente. Puede elegir cualquiera de las siguientes posibilidades:

1. **Utilizando un lubricador por neblina:** una unidad de

mantenimiento completa incluye un lubricador por neblina instalado en el compresor o en el sistema de tuberías.

2. **Utilizando un lubricador de tuberías:** Se instala un lubricador de tuberías (accesorios, Cap. 12) cerca (aprox. 50 cm) del aparato.
3. **Manualmente:** si no dispone de un lubricador por neblina, deben aplicarse un par de gotas de aceite especial para herramientas neumáticas en la boquilla insertable (pos. 04) antes de cada puesta en marcha.

AVISO

Si la herramienta neumática no se ha utilizado en varias semanas, deberá aplicar un par de gotas de aceite especial para herramientas neumáticas en la boquilla insertable (pos. 04).

11. Puesta fuera de servicio

11.1 Almacenamiento

Guarde el aparato neumático en un lugar seco y sin polvo, y nunca a una temperatura inferior a 5 °C.

11.2 Eliminación

El aparato debe eliminarse siguiendo las correspondientes prescripciones legales que estén en vigor.

12. Accesorios

Los números de referencia están indicados en nuestro catálogo actual.

13. Solución de fallos

Tener en cuenta las indicaciones de seguridad y mantenimiento.

Fallo	Causa	Solución
A El rendimiento es bajo o nulo	El aire está regulado (pos. 05) muy bajo	⇒ Regular una cantidad de aire mayor (véase el cap. 9.4)
	Punta de amolar o fresar desgastada	⇒ Cambiar la punta de amolar o fresar
	Presión de trabajo (presión de flujo) demasiado baja	⇒ Aumentar la presión de trabajo (presión de flujo) máx. véase el cap. 6)
	La potencia del compresor no es suficiente	⇒ Utilizar un compresor de mayor potencia
	Ø de manguera demasiado pequeño	⇒ Utilizar el Ø de manguera correcto (Ø de manguera recomendado, véase el cap. 6)

En caso necesario, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

14. Condiciones de garantía

Para poder disfrutar de todos los derechos de garantía deberá presentarse el aparato completo y el recibo de compra. Los daños debidos a una manipulación indebida del aparato o al desconocimiento del modo de trabajo correcto o que ya se conocían en el momento de la compra no quedarán cubiertos por la garantía. Para realizar cualquier consulta, le rogamos que indique el nombre del modelo y el número de artículo.

Conforme a las disposiciones legales, los productos destinados exclusivamente a uso privado tienen una garantía de 24 meses. En caso de uso industrial/profesional, la garantía es de 12 meses para fallos de material y fabricación.
10 años para el suministro de repuestos.

Quedan excluidos de la garantía:

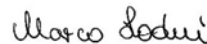
- Piezas de desgaste y consumibles.
- Daños provocados por sobrecarga, por un uso o una manipulación indebida, por un mantenimiento erróneo o insuficiente, por influencia de polvo o suciedad, por golpe o impacto, por un modo de

utilización incorrecto o no permitido, por la falta de conocimiento del modo de trabajo correcto, por la utilización de un aire comprimido no tratado o no suficientemente tratado, por una presión excesiva.

En caso de reclamar derechos de garantía, el aparato debe encontrarse en su estado original.

15. Declaración de conformidad

Por la presente declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto cumple con las siguientes normas y normativas: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 conforme a las directivas 98/37/CE.



p. p. Marco Lodni
Director de desarrollo y ensayo

SUOMI

Sisällys

1. Yleisiä ohjeita	18
2. Toimitussisältö	18
3. Mukaan kuuluvat asiakirjat	18
4. Määräystenmukainen käyttö	18
5. Tunnuksset	19
6. Tekniset tiedot	19
7. Turvallisuusohjeet	20
8. Rakenne	21
9. Käyttöönotto	21
9.1 Ennen ensimmäistä käyttökertaa	21
9.2 Käyttöönotto	21
9.3 Paineilmaliitäntä	22
9.4 Käyttö	22
9.5 Käytön jälkeen	22
9.6 Laitteen ottaminen uudelleen käyttöön	22
10. Huolto	22
10.1 Ennen huoltotöiden aloittamista ..	22
10.2 Voitelu	22
11. Varastointi pitemmäksi ajaksi	23
11.1 Säilytys	23
11.2 Hävittäminen	23
12. Lisätarvikkeet	23
13. Toimintahäiriöiden korjaaminen	23
14. Takuuehdot	24
15. Vaatimustenmukaisuus-vakuutus	24

1. Yleisiä ohjeita

Tarkastukset, säädöt ja huoltotyöt tulisi aina antaa saman henkilön tai hänen sijaisensa tehtäväksi ja merkitä huoltokirjaan. Jos sinulla on laitteeseen liittyviä kysymyksiä, ilmoita meille aina sen tuotenumero ja tuotenimike.

Laitteen käyttöä voivat koskea muut lakimääräykset kuin tässä käyttöohjekirjassa on kuvattu, jos laitetta käytetään Saksan ulkopuolella.

Noudata turvallisuusohjeita!

Lue käyttöohjeet!

Koneen ostaja (omistaja/vastuuhenkilö) on velvoitettu noudattamaan käyttöohjeita ja kouluttamaan kaikki tämän laitteen käyttäjät käyttöohjeiden mukaan. Käyttökoulutus on toistettava vuosittain.

2. Toimitussisältö

- Puikkohiomakone
- Liittimellä kytkettävä poistoilmaletku
- 2 asennusavainta
- Työkalun kiinnitin 3 mm
- Työkalun kiinnitin 6 mm
- Suojalasit
- Öljypullo
- Systainer
- Takuukortti
- Käyttöohje

3. Mukaan kuuluvat asiakirjat

- Varaosalista
- EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

4. Määräystenmukainen käyttö


Puikkohiomakone tyyppi SBS-HW 1031 L-SYS ovat kätevä, paineilmakäyttöinen laite ammattikäyttöön.

Se soveltuu hiontaan, jäysteen ja ruosteen poistoon, teroitukseen ja kevyisiin jysintätöihin.







Kaikista muista käyttötarkoituksista on sovitettava valmistajan kanssa.

5. Tunnukset

Huomio: Huomioi nämä tunnukset erityisen tarkasti!

Tunnus	Huomiosana	Vaarallisuusaste	Laiminlyönnin seuraukset
	VAARA	Välittömästi uhkaava vaara	Kuolema, vakavat ruumiinvammat
	VAROITUS	Mahdollisesti uhkaava vaara	Kuolema, vakavat ruumiinvammat
	VARO	Mahdollisesti vaarallinen tilanne	Lievät ruumiinvammat
	HUOMAUTUS	Mahdollisesti vaarallinen tilanne	Aineelliset vahingot

Turvallisuusohjeet

Tunnus	Selitys	Laiminlyönnin seuraukset
	Lue käyttöohjeet!	Käyttäjän ruumiinvammat tai kuolema Laitteen esinevahingot Laitteen virheellinen käyttö
	Käytä kuulonsuojaimia!	 Käytä suojakäsineitä!
	Käytä suojalaseja!	 Öljyä laite!
	Käytä hengityssuojainta!	

6. Tekniset tiedot

Teho	0,4	kW
Ilmankulutus	300	l/min
Kierroslukku	22000	min ⁻¹
Työkalun kiinnitin (halkaisija)	3 und 6	mm
Suurin sallittu työpaine (virtauspaine)	7	bar
Äänenpainetaso L _{PA 1 m} (1 m etäisyydellä) DIN 45 635, osa 20 mukaan	83	dB(A)
Pulssimainen äänentehotaso L _{WA 1} DIN 45 635, osa 20 mukaan:	89	dB(A)
Värähtely DIN ISO 8662 mukaan	1,8	m/s ²
Suositt. letku-ø (sisä) kun pit.= 10 m	9	mm
Mitat leveys x syvyys x korkeus	170 x 40 x 80	mm
Paino	0,7	kg

Tarvittava ilmanlaatu	Puhdistettu, kondenssivedetön ja öljysumutettu. Huoltoyksikön kautta suodatinpaineenalentimella ja sumutinvoitelijalla.
Kompressorin vähimmäistehoarvot	300 l/min täyttöteho, 2,2 kW moottoriteho, 50 l säiliötilavuus

Pidätämme oikeudet teknisiin muutoksiin. Kuvat voivat poiketa omaan koneeseesi nähden.

Versio: maaliskuu 2007

7. Turvallisuusohjeet



VAARA

Vakavien vammojen vaara!
Hallitsemattomasti ympäriinsä
paiskautuva paineilmaletku
pikaliittimen avauksen yhteydessä.
→ Pidä paineilmaletkusta kunnolla
kiinni.

VAARA

Vakavien vammojen vaara!
→ Muista ehdottomasti ennen huolto-
ja korjaustöiden aloittamista tai ennen
hiomapuikon/jyrsimen vaihtamista:
irrota laite paineilmalaitännästä, tee
laite paineettomaksi.

VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!
Käyttö aiheuttaa melua.



→ Käytä kuulonsuojaimia!

VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!
Laitteesta välittyy käyttäjään värinöitä
kuormituksen yhteydessä.



→ Käytä työkäsiineitä!

VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!
Laite voi puhaltaa käytön yhteydessä
ilmaan pölyä, öljyä tai muita nesteitä
tai likahiukkasia.



→ Käytä suojalaseja!
→ Käytä hengityssuojainta!

VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!
Hiomapuikot tai jyrsimet tai
teräsharjojen teräslangat voivat
sinkoutua ympäriinsä.

→ Hiomapuikot tai jyrsimet täytyy
työntää vähintään 15 mm syvyydelle
työkalan kiinnittimeen.

→ Huomioi käytettävien
hiomapuikkojen tai jyrsimien
kehänopeus. Valmistajan ilmoittamia
ohjetietoja on noudatettava.
→ Älä käytä teräsharjoja
→ Älä missään tapauksessa anna
laitteen pyöriä joutokäyntinopeudella
kuormittamatta.

VAROITUS

Räjähdyksivaara! Hengenvaara!
→ Älä käytä laitetta
räjähdysvaarallisissa ympäristöissä tai
ilmanaloissa!
→ Huomioi suurin sallittu paine!!

VARO

Loukkaantumisvaara!
Kompastumisvaara!
Lattialla kulkevat paineilmaletkut.
→ Vältä tai muista varoa.

HUOMAUTUS

Palovaara!
Riippuen työstettävästä materiaalista
käytön yhteydessä syntyy kipinöitä,
jotka voivat sytyttää tulipalon.

- Suojaa itseäsi, sivullisia, tavaroita
ja ympäristöä noudattamalla
asianmukaisia varotoimenpiteitä,
jotta vältät terveyshaitat, esine-,
aine- ja ympäristövahingot sekä
onnettomuusvaarat.
- Käytä puikkohiomakoneen kanssa
työskennellessäsi tarvittavia
suojavarusteita, varsinkin
kuulonsuojaimia, hiusverkkoa,
suojalaseja, työkäsiineitä ja
hengityssuojainta.
- Omistajan on varmistettava
asianmukainen toiminta.
- Pidä lapset ja eläimet etäällä
työpisteestä ja paineilmalaitteesta.
- Paineilmalaitteita saavat käyttää ja
huoltaa vain asianmukaisen
koulutuksen saaneet henkilöt.
Korjauksia saavat suorittaa vain

valtuutetut ammattihenkilöt (Schneider Druckluft GmbH tai sen huoltoedustajat).

- Kuljeta laitetta vain silloin, kun se on tehty paineettomaksi.
- Käytä energianlähteenä yksinomaan paineilmaa.
- Työskentele vain virkeänä ja keskittyneesti.
- Tupakointi ja avotulen teko ehdottomasti kielletty.
- Laitteeseen ei saa tehdä mitään muutoksia, väliaikaisia korjauksia eikä poistaa osia.
- Käytä ainoastaan alkuperäisvaraosia.
- Älä ylitä suurinta sallittua työpainetta (virtauspaine) (ks. luku 6). Työpaineen säätö vain huoltoyksikön kautta.
- Kaikkien turvallisuusvarusteiden täytyy olla paikoillaan. Niitä ei saa poistaa, muuttaa eikä vaurioittaa.
- Kytke laite ainoastaan sellaisiin johtoihin, joissa on takuu siitä, ettei sallittu työpaine voi ylittyä kuin korkeintaan 10% verran.
- Paineilmaliitäntä täytyy tehdä välittömässä läheisyydessä olevan pikaliittimen kautta. Varmista, että laite on paineilmalähteestä irrotuksen jälkeen paineeton.
- Käytä yksinomaan Schneider Druckluftin voiteluaineita.
- Älä kosketa pyöriviin osiin.
- Jos laitteessa havaitaan epätyydyttävää tai muita toimintahäiriöitä, se täytyy heti irrottaa paineilmalähteestä ja vika tulee korjata viipymättä.
- Käytä laitteen kanssa vain valmistajan suosittelemia hiomapuikkoja ja jyrsimiä, jotka sopivat 3 mm tai 6 mm kiinnittimeen.

- Liipaisinvivun lukitusvipua ei saa oikosulkea tai tehdä toimimattomaksi.
- Käytöstä poistetun paineilmatyökalun ja patruunoiden hävittämisessä täytyy noudattaa voimassaolevia lakimääräyksiä.

8. Rakenne

- 01 Työkalun kiinnittimen kiinnitysmutteri
- 02 Lukitusvipu
- 03 Liipaisinvipu
- 04 Pistonippa
- 05 Kierretulppa (ilmasäädin)
- 06 Poistoilmaletkun liitin
- 07 Poistoilmaletku

9. Käyttöönotto

9.1 Ennen ensimmäistä käyttökertaa

1. Lue ennen käyttöönottoa turvallisuusohjeita käsittelevä luku 7 ja noudata siinä annettuja neuvoja.
2. Tee laitteen silmämääräinen tarkastus.
3. Laita pakkausmateriaalit talteen takuuajaksi. Hävitä takuuajan umpeuduttua paikallisten määräysten mukaan.
4. Kierrä esiasennetulla poistoilmaletkulla (kohta 07) varustettu paineletku kotelon ilmantuloon. Kytke poistoilmaletkun liitin (kohta 06) laitteeseen.

HUOMAUTUS

Ylikuormitus!

Voi aiheuttaa laitteen vaurioitumisen → Varmista, että määräystenmukaisen käytön ohjeiden, luku 4, ja teknisten tietojen, luku 6, antamia neuvoja noudatetaan.

9.2 Käyttöönotto

1. Kun laite on paineettomassa tilassa, pidä akselia paikallaan

asennusavaimella ja avaa kiinnitysmutteri (kohta 01) kääntämällä toisella asennusavaimella vasemmalle (kuva 1a).

2. Asenna hiomapuikon tai jyrsimen karan halkaisijalle sopiva työkalun kiinnitin (3 mm tai 6 mm) (kuva 1b).
3. Ruuvaa kiinnitysmutteri akseliin, älä kiristä (kuva 2a).
4. Työnnä hiomapuikko tai jyrsin vähintään 15 mm verran työkalun kiinnittimen sisään (kuva 2b).
5. Pidä akselia paikallaan asennusavaimella ja lukitse kiinnitysmutteri (kohta 01) kääntämällä toisella asennusavaimella oikealle (kuva 2b).

9.3 Paineilmaliitäntä

Liitäntä eteen kytketyllä huoltoyksiköllä varustettuun paineilmahteeseen tehdään pikaliittimellä varustetun joustavan paineilemälkunun avulla.

Paineilemälkunun kytkeminen

Paina paineilemälkunun pikaliitin pistonippaan (kohta 04) (kuva 3a). Lukitus tapahtuu automaattisesti.

9.4 Käyttö

1. Aseta puikkohiomakone kiinni työstettävään kohteeseen.
2. Käännä lukitusvipu (kohta 02) (kuva 4a) ja paina liipaisinvipua (kohta 03), jotta puikkohiomakone käynnistyy.
3. Ilmasäädintä (kohta 05) kääntämällä voit muuttaa kierroslukua (kuva 4b):
Kääntö myötäpäivään = pienin kierrosluku
Kääntö vastapäivään = suurin kierrosluku.

9.5 Käytön jälkeen

Pikaliittimen avaaminen



VAARA

Vakavien vammojen vaara! Hallitsemattomasti ympäriinsä paiskautuva paineilemälkunun pikaliittimen avauksen yhteydessä. → Pidä paineilemälkunun kunnolla kiinni!

1. Paina pikaliitintä laitteen suuntaa ja vedä samanaikaisesti liittimen ulkorenkasta takaisinpäin.
2. Vedä pikaliitin irti pistonipasta (kohta 04) (kuva 3b).
3. Puhdista paineilemälkunun tarvittaessa.
4. Laita paineilemälkunun säilytyspaikkaansa (luku 11).

9.6 Laitteen ottaminen uudelleen käyttöön

HUOMAUTUS

Työkalu vaurioituu, jos sitä käytetään ilman öljyä!

1. Täytä öljyä (ks. luku 10).
2. Tarkasta kaikki kierrelitokset.
3. Tarkasta lukkorenkkaan (kohta 02) riittävä kiinnitysvoima käyttöakselin neliökannassa (kohta 03), kun laite on tehty paineettomaksi (kuva 1a).

10. Huolto

10.1 Ennen huoltotöiden aloittamista

Irrota laite paineilemälkuneesta. Puhdista työkalu huolellisesti kaikkien töiden jälkeen.

10.2 Voitelu

Iskuruuvaimen jatkuvan moitteettoman toiminnan takaamiseksi se on voideltava säännöllisesti. Voit valita seuraavista vaihtoehdoista:

- Sumutinvoitelijalla:** Täydellinen huoltoyksikkö sisältää sumutinvoitelijan, joka on kiinnitetty kompressoriin tai putkistoon.
- Sumutinvoitelijalla:** laitteen välittömään läheisyyteen (n. 50 cm) asennetaan johtovoitelija (lisätarvike, luku 12).
- Manuaalisesti:** Jos sumutinvoitelijaa ei ole käytettävissä, siinä tapauksessa ennen paineilmatyökälyn jokaista käyttökertaa pistonippa (kohta 04) täytyy voidella parilla pisaralla paineilmatyökälyille tarkoitetulla erikoisöljyä.

HUOMAUTUS

Jos paineilmalaitte on ollut useampia viikkoja käyttämättä, siinä tapauksessa pistonippa (kohta 03) täytyy voidella muutamalla pisaralla paineilmatyökälyille tarkoitettua erikoisöljyä.

13. Toimintahäiriöiden korjaaminen

Noudata turvallisuusohjeita ja huolto-ohjeita!

	Toimintahäiriö	Syy	Korjaus
A	Huono tai puuttuva teho	Ilmasäädin (kohta 05) säädetty liian pienelle teholle	⇒ Säädä ilmasäädintä suuremmalle teholle (ks. luku 9.4)
		Hiomapuikko tai jyrsin kulunut loppuun	⇒ Vaihda hiomapuikko tai jyrsin
		Työpaine (virtauspaine) liian vähäinen	⇒ Nosta työpainetta (maks. työpaine (virtauspaine) ks. luku 6)
		Kompressoriteho riittämätön	⇒ Käytä tehokkaampaa kompressoria
		Liian pieni letku-ø	⇒ Käytä oikeankokoista letku-ø (suosit. letku-ø ks. luku 6)

Käännä tarvittaessa huoltohenkilömme puoleen, ks. viimeinen sivu.

11. Varastointi pitemmäksi ajaksi

11.1 Säilytys

Säilytä paineilmalaitetta vain kuivassa ja pölyttömässä tilassa vähintään 5 °C lämpötilassa.

11.2 Hävittäminen

Käytöstä poistetun laitteen hävittämisessä täytyy noudattaa voimassaolevia lakimääräyksiä.

12. Lisätarvikkeet

Tilausnumerot saat viimeisimmästä luettelostamme.

14. Takuuehdot

Kaikissa takuuvaatimuksissa käsittelyn perustana käytetään täydellistä laitetta ja ostotositetta. Vauriot, jotka ovat syntyneet laitteen epäasianmukaisen käsittelyn tai taitamattoman työskentelyn takia tai jotka olivat tiedossa jo ostohetkellä, eivät kuulu takuun piiriin.

Ilmoita kysymysten yhteydessä laitteen tyyppimerkintä tai tuotenumero.

Laitteelle myönnetään lakimääräyksiä vastaavasti yksinomaan yksityiskäytössä 24 kuukauden pituinen takuu ja ammattikäytössä 12 kuukauden pituinen takuu materiaali- ja valmistusvirheiden osalta.

Varaosien saatavuus taataan 10 vuodeksi.

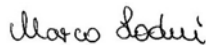
Takuun piiriin ei kuulu:

- Kulumis- ja kulutusosat.
- Vauriot, joita ovat aiheuttaneet ylikuormitus, epäasianmukainen käyttö tai muutostoimenpide, puutteellinen tai virheellinen huolto, pöly tai lika, isku tai putoaminen, virheellinen, kielletty tai taitamaton työtapo, puhdistamaton tai riittämättömästi puhdistettu paineilma, liian suuri paine.

Jos esität takuuvaatimuksia, laitteen on oltava alkuperäistilassa.

15. Vaatimustenmukaisuus- vakuutus

Täten vakuutamme, että tämä tuote vastaa seuraavien normien ja direktiivien vaatimuksia: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 direktiivin 98/37/EY mukaan.



toimeksiannosta Marco Lodni
Kehitys-/testauspäällikkö

POLSKI

Spis treści

1. Wskazówki ogólne	25
2. Zakres dostawy.....	25
3. Dokumenty obowiązujące dodatkowo.	25
4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.....	25
5. Symbole.....	26
6. Dane techniczne	26
7. Wskazówki bezpieczeństwa	27
8. Konstrukcja.....	29
9. Uruchamianie	29
9.1 Przed pierwszym uruchomieniem.....	29
9.2 Uruchamianie.....	29
9.3 Przyłącze sprężonego powietrza	29
9.4 Eksploatacja	29
9.5 Po użyciu	30
9.6 Ponowne uruchamianie	30
10. Konserwacja	30
10.1 Przed czynnościami konserwacyjnymi	30
10.2 Smarowanie.....	30
11. Wyłączanie z eksploatacji.....	30
11.1 Składowanie	30
11.2 Utylizacja	30
12. Akcesoria	30
13. Usuwanie usterek	31
14. Warunki gwarancji	31
15. Deklaracja zgodności.....	31

1. Wskazówki ogólne

Czynności kontrolne, regulacyjne oraz konserwacyjne powinny zawsze wykonywać te same osoby lub też delegowani przez nie pracownicy, a ponadto należy je udokumentować w książce konserwacji. W przypadku pytań należy podać numer artykułu oraz nazwę urządzenia.

Jeśli to urządzenie używane jest poza terenem Niemiec, w odniesieniu do jego eksploatacji mogą również obowiązywać inne przepisy, niż przepisy wymienione w niniejszej instrukcji obsługi.

Należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!

Przeczytać instrukcję obsługi!

Użytkownik (właściciel/osoba odpowiedzialna) zobowiązany jest do przestrzegania instrukcji obsługi oraz do pouczenia wszystkich osób obsługujących urządzenie zgodnie z instrukcją obsługi. Szkolenie należy powtarzać co rok.

2. Zakres dostawy

- Szlifierka prętowa
- Wtykany wąż powietrza powrotnego
- 2 Klucz montażowy
- Mocowanie narzędzi 3 mm
- Mocowanie narzędzi 6 mm
- Okulary ochronne
- Butla oleju
- Systainer
- Karta gwarancyjna
- Instrukcja obsługi

3. Dokumenty obowiązujące dodatkowo

- Lista części zamiennych
- Deklaracja zgodność WE


4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Szlifierka prętowa typ SBS-HW 1031 L-SYS to poręczne, napędzane sprężonym powietrzem urządzenie do zastosowań rzemieślniczych. Nadaje się do takich prac, jak szlifowanie, usuwanie zadziorów, usuwanie rdzy, ostrzenie i lekkie frezowanie.


Wszelkie inne zastosowanie należy uzgodnić z producentem.

5. Symbole

Uwaga: Symbolom te należy traktować z najwyższą uwagą!

Symbol	Hasło	Stopień zagrożenia	Skutki w razie nieprzestrzegania
	NIEBEZ- PIECZEŃ- STWO	zagrożenie bezpośrednie	śmierć, ciężkie uszkodzenie ciała
	OSTRZE- ŻENIE	zagrożenie możliwe	śmierć, ciężkie uszkodzenie ciała
	UWAGA	możliwa sytuacja niebezpieczna	lekkie uszkodzenie ciała
	WSKA- ZÓWKA	możliwa sytuacja niebezpieczna	szkody materialne

Wskazówki bezpieczeństwa

Symbol	Znaczenie	Skutki w razie nieprzestrzegania
	Przeczytać instrukcję obsługi!	uszkodzenie ciała lub śmierć osoby obsługującej uszkodzenia urządzenia nieprawidłowa obsługa urządzenia

Symbol	Znaczenie	Symbol	Znaczenie
	Stosować nauszniki!		Nosić rękawice ochronne!
	Nosić okulary ochronne!		Naolejować urządzenie!
	Nosić maskę przeciwpyłową!		

6. Dane techniczne

Moc	0,4	kW
Zużycie powietrza	300	l/min
Prędkość obrotowa	22000	min ⁻¹
Mocowanie narzędzi (średnica)	3 und 6	mm
Maks. dopuszczalne ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu)	7	bar
Poziom ciśnienia akustycznego L _{PA 1 m} (w odległości 1 m) wg DIN 45 635, część 20	83	dB(A)
Poziom hałasu impulsowego LWA 1 wg DIN 45 635, część 20	89	dB(A)
Wibracje wg DIN ISO 8662	1,8	m/s ²
Zalecana średnica węża (wewnętrzna) przy L= 10 m	9	mm
Wymiary szer. x głęb. x wys.	170 x 40 x 80	mm
Ciężar	0,7	kg

Wymagana jakość powietrza	Oczyszczone, wolne od kondensatu i z zawartością oleju. Poprzez jednostkę konserwacyjną z reduktorem ciśnienia z filtrem i naolejaczem.
---------------------------	---

Minimalna
wydajność sprężarki

300 l/min wydajność napełniania, 2,2 kW moc silnika, 50 l wielkość
zbiornika

Możliwość zmian technicznych zastrzeżona. Rysunki mogą odbiegać od oryginału.
Wersja: marzec 2007

7. Wskazówki bezpieczeństwa



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Możliwość uderzenia przez wąż
sprężonego powietrza w przypadku
otwarcia szybkozłączka.
→ Przytrzymać wąż sprężonego
powietrza.

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
→ Podczas prac konserwacyjnych,
naprawczych lub szlifowania i
frezowania: Rozłączyć przyłączy
sprężonego powietrza, aby spuścić
ciśnienie z urządzenia.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Hałas podczas eksploatacji.



→ Stosować nauszniki!

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Wibracje z urządzenia na operatora
podczas eksploatacji z obciążeniem.



→ Nosić rękawice robocze!

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Podczas pracy możliwe wzbijanie pyłu,
oleju lub innych cieczy lub cząsteczek
zabrudzenia.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Podczas pracy możliwe wzbijanie pyłu,
oleju lub innych cieczy lub cząsteczek
zabrudzenia.



→ Nosić okulary ochronne!
→ Nosić maskę przeciwpyłową!

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Odrzucanie trzpienie szlifierki lub
frezarki albo drutów ze szczotek
drucianych.

→ Trzpienie szlifierki lub frezarki
muszą zostać wprowadzone
przynajmniej 15 mm w głąb
mocowania narzędzi.
→ Przestrzegać prędkości obwodowej
zastosowanych trzpieni szlifierki lub
frezarki. Muszą zostać zachowane
dane producenta.

→ Nie stosować szczotek drucianych
→ Nigdy nie pozwalać na pracę
urządzenia bez obciążenia przy
prędkości obrotowej biegu jałowego.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo wybuchu!
Zagrożenie życia!
→ Nie stosować urządzenia w
obszarach lub atmosferach
zagrożonych wybuchem!
→ Przestrzegać maksymalnego
dopuszczalnego ciśnienia!

UWAGA

Niebezpieczeństwo obrażeń!
Potknięcie!
Wężę sprężonego powietrza,
przeprowadzana nad podłogą.
→ Unikać lub zwracać uwagę.

WSKAZÓWKA

Niebezpieczeństwo pożaru!
Podczas pracy w zależności od obróbki
materiału wytwarzane są iskry, które
mogą wywoływać pożary lub
powodować tlenie się różnych
przedmiotów.

- Należy chronić siebie, inne osoby, przedmioty oraz środowisko naturalne poprzez stosowanie wymaganych środków ochronnych lub odpowiednich czynności, aby uniknąć problemów zdrowotnych, uszkodzeń rzeczowych, wartościowych lub skażeń środowiska, a także zagrożeń wypadkami.
- Podczas pracy ze szlifierką prętową należy nosić wymaganą odzież ochronną, w szczególności nauszники, siatkę na włosy, okulary ochronne, rękawice ochronne i maskę przeciwpylową.
- Użytkownik ma obowiązek zapewnić prawidłową eksploatację.
- W obszarze roboczym urządzeń pneumatycznych nie mogą przebywać dzieci oraz zwierzęta.
- Urządzenia pneumatyczne mogą obsługiwać i konserwować wyłącznie osoby przeszkolone. Naprawy mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani specjaliści (firmy Schneider Druckluft GmbH lub jej partnerzy serwisowi).
- Transportować urządzenie tylko w stanie bezciśnieniowym.
- Jako źródło energii stosować wyłącznie sprężone powietrze.
- Podczas pracy zachować spokój i koncentrację.
- Nie wolno palić i należy koniecznie unikać otwartego ognia.
- Nie przeprowadzać żadnych manipulacji, napraw awaryjnych lub działań mających na celu zmianę przeznaczenia urządzenia.
- Należy stosować tylko oryginalne części zamienne.
- Stosować wzmocnione klucze nasadowe (nie używać kluczy chromowanych lub uszkodzonych).
- Nie przekraczać maksymalnego ciśnienia roboczego (ciśnienie przepływu) (patrz rozdz. 6). Regulacja ciśnienia roboczego tylko za pomocą jednostki konserwacyjnej.
- Muszą być zamontowane wszystkie urządzenia zabezpieczające. Nie wolno ich zdejmować, zmieniać ani uszkadzać.
- Podłączać urządzenie tylko do tych przewodów, przy których jest zapewnione, że dopuszczalne ciśnienie robocze nie może zostać przekroczone o więcej niż 10 %.
- Sprężone powietrze musi być podłączane przez szybkozłączne w bezpośredniej bliskości. Upewnić się, czy urządzenie po odłączeniu od źródła sprężonego powietrza znajduje się w stanie bezciśnieniowym.
- Należy stosować wyłącznie środki smarne firmy Schneider Druckluft.
- Nie dotykać obracających się elementów.
- Jeśli przy urządzeniu występują nieszczelności lub inne zakłócenia eksploatacyjne, należy je natychmiast odłączyć od źródła sprężonego powietrza i usunąć przyczynę usterki.
- Z tym urządzeniem stosować tylko takie trzpienie szlifierki lub frezarki, które pasują do mocowań narzędzi 3 mm lub 6 mm i są zalecane przez producenta.
- Dźwignia bezpieczeństwa przy dźwigni wyciągu nie może być zwierana lub wyłączana.
- Utylizację tego narzędzia pneumatycznego i naboju należy przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami.

8. Konstrukcja

- 01 Nakrętka zaciskowa mocowania narzędzi
- 02 Dźwignia bezpieczeństwa
- 03 Dźwignia wyciągu
- 04 Złączka wtykowa
- 05 Śruba zamykająca (regulacja powietrza)
- 06 Sprzęg węża powietrza powrotnego
- 07 Abluftschlauch

9. Uruchamianie

9.1 Przed pierwszym uruchomieniem

1. Przed uruchomieniem przeczytać i stosować się do zaleceń wskazówek bezpieczeństwa, rozdz. 7.
2. Dokonać oględzin urządzenia.
3. Opakowanie należy zachować przez okres obowiązywania gwarancji. Po upływie tego czasu należy je zutylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami.
4. Wąż ciśnieniowy z zamontowanym węzłem powietrza powrotnego (poz. 07) obrócić do wlotu powietrza obudowy. Sprzęg (poz. 06) węża powietrza powrotnego wetknąć na urządzenie.

WSKAZÓWKA

Przeciążenie!

Może spowodować uszkodzenie urządzenia.

→ Upewnić się, czy zachowane są warunki zastosowania zgodnego z przeznaczeniem, rozdz. 4 i danych technicznych, rozdz. 6.

9.2 Uruchamianie

1. Przy urządzeniu w stanie bezciśnieniowym przytrzymać wał kluczem montażowym i poluzować nakrętkę zaciskową (poz. 01) innym kluczem montażowym przez obracanie jej w lewo (rys. 1a).

2. Zastosować mocowanie narzędzi (3 mm lub 6 mm) pasujące do średnicy trzpienia szlifierki lub frezarki (rys. 1b).
3. Nakręcić nakrętkę zaciskową na wał bez dokręcania (rys. 2a).
4. Trzpień szlifierki lub frezarki wsunąć przynajmniej 15 mm w mocowanie narzędzi (rys. 2b).
5. Przytrzymać wał kluczem montażowym i dokręcić nakrętkę zaciskową (poz. 01) innym kluczem montażowym przez obracanie jej w prawo (rys. 2b).

9.3 Przyłącze sprężonego powietrza

Przyłączenie do źródła sprężonego powietrza z podłączoną jednostką konserwacyjną odbywa się poprzez elastyczny wąż sprężonego powietrza ze szybkozłączem.

Podłączanie węża pneumatycznego

Szybkozłącze węża sprężonego powietrza nacisnąć na złączkę wtykową (poz. 04) (rys. 3a). Zatrzaśnięcie nastąpi automatycznie.

9.4 Eksploatacja

1. Przesunąć szlifierkę prętową do obrabianego obiektu.
2. Przełożyć dźwignię bezpieczeństwa (poz. 02) (rys. 4a) i nacisnąć dźwignię wyciągu (poz. 03), aby uruchomić szlifierkę prętową.
3. Obracając regulację powietrza (poz. 05) można zmieniać prędkość obrotową (rys. 4b):
Obracanie w prawo = minimalna prędkość obrotowa
Obracanie w lewo = maksymalna prędkość obrotowa

9.5 Po użyciu

Otwieranie szybkozłączca



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!

Możliwość uderzenia przez wąż sprężonego powietrza w przypadku otwarcia szybkozłączca.

→ Przytrzymać wąż sprężonego powietrza!

1. Nacisnąć szybkozłączce w kierunku urządzenia i jednocześnie pociągnąć do tyłu pierścień sprzęgła.
2. Wyciągnąć szybkozłączce ze złączki wtykowej (poz. 04) (rys. 3b).
3. W razie potrzeby wyczyścić narzędzie pneumatyczne.
4. Odłożyć narzędzie pneumatyczne do przechowania (rozdz. 11).

9.6 Ponowne uruchamianie

WSKAZÓWKA

Brak oleju prowadzi do uszkodzenia narzędzia!

1. Wlać olej (patrz rozdz. 10).
2. Skontrolować wszystkie połączenia śrubowe.

Sprawdzić zdolność zacisku pierścienia mocującego (poz. 02) na czopie kwadratowym wału napędowego (poz. 03) w beczciśnieniowym stanie urządzenia (rys. 1a).

10. Konserwacja

10.1 Przed czynnościami konserwacyjnymi

Odłączyć urządzenie od źródła sprężonego powietrza. Po każdym użyciu dokładnie oczyścić urządzenie.

10.2 Smarowanie

Dla zapewnienia stale bezawaryjnego działania wkrętarki udarowej konieczne jest regularne smarowanie. Dostępne są następujące możliwości:

1. **Poprzez naolejacz:** Kompletna jednostka konserwacyjna posiada naolejacz, umieszczony przy sprzęzarce lub rurociągu.
2. **Poprzez olejarkę do przewodów:** W bezpośredniej bliskości urządzenia (ok. 50 cm) montowana jest olejarka do przewodów (akcesoria, rozdz. 12).
3. **Ręcznie:** Przy braku naolejacza należy przed każdym uruchomieniem narzędzia pneumatycznego wlać do złączki wtykowej (poz. 04) kilka kropli specjalnego oleju do urządzeń pneumatycznych.

WSKAZÓWKA

Gdy to narzędzie pneumatyczne nie było używane przez wiele tygodni, należy dodatkowo wlać do złączki wtykowej (poz. 03) kilka kropli specjalnego oleju do narzędzi pneumatycznych.

11. Wyłączanie z eksploatacji

11.1 Składowanie

Składować urządzenie tylko w suchych i bezpyłowych pomieszczeniach w temperaturze powyżej 5°C.

11.2 Utylizacja

Utylizację urządzenia należy przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami.

12. Akcesoria

Numer zamówienia znajduje się w naszym aktualnym katalogu.

13. Usuwanie usterek

Należy przestrzegać wskazówek dot. bezpieczeństwa oraz konserwacji!

	Usterka	Przyczyna	Sposób usuwania
A	Mała lub brak wydajności roboczej	Za nisko ustawiona regulacja powietrza (poz. 05)	⇒ Ustawić wyżej regulację powietrza (patrz rozdz. 9.4)
		Zużyty trzpień szlifierki lub frezarki	⇒ Wymienić trzpień szlifierki lub frezarki
		Za niskie ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu)	⇒ Zwiększyć ciśnienie robocze (maks. ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu) patrz rozdz. 6)
		Nie wystarczająca moc sprężarki	⇒ Zastosować sprężarkę o większej mocy
		Za mała średnica węża	⇒ Zastosować odpowiednią średnicę węża (zalecana średnica węża, patrz rozdz. 6)

W razie potrzeby można zwrócić się do pracowników serwisu producenta, patrz ostatnia strona.

14. Warunki gwarancji

Podstawą do wszelkich roszczeń gwarancyjnych jest kompletne urządzenie oraz dowód zakupu. Uszkodzenie, spowodowane nieprawidłową obsługą urządzenia lub nieznajomością sposobu pracy lub uszkodzenia, znane podczas zakupu, nie podlegają gwarancji. W przypadku pytań prosimy o podanie nazwy typu lub numeru artykułu urządzenia.

Zgodnie z postanowieniami ustawowymi nabywcy udziela w przypadku wyłącznie prywatnego użytku, gwarancji na okres 24 miesięcy, natomiast w przypadku użytkowania przemysłowego/zawodowego gwarancji 12-miesięcznej, obejmującej wady materiałowe i wady wykonania. Części zamienne dostarczane są przez okres 10 lat.

Gwarancja nie obejmuje:

- Części ścierające i zużywające się.
- Uszkodzenia spowodowane przeciążeniem, nieprawidłowym użytkowaniem lub manipulacjami, niedostateczną lub nieprawidłową konserwacją, pyłem,

zabrudzeniami, uderzeniami lub upadkiem, niedopuszczalnym sposobem pracy lub brakiem jego znajomości, nieoczyszczonym lub niedostatecznie oczyszczonym sprężonym powietrzem, za wysokim ciśnieniem.

W przypadku głoszenia roszczeń z tytułu gwarancji urządzenie musi znajdować się w stanie oryginalnym.

15. Deklaracja zgodności

Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, iż produkt ten jest zgodny z następującymi normami oraz dokumentami normatywnymi: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 zgodnie z dyrektywą 98/37/EWG.

Marco Lodni

z up. Marco Lodni

Kierownik Działu Rozwoju i Badań

Deutschland

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
D-72770 Reutlingen

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 44

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 69

E-Mail: service@tts-schneider.com

<http://www.schneider-druckluft.com>

Suomi

Tooltechnic Oy
Mäkiväntie 7
01510 Vantaa

☎ +358 9 825 47 10

☎ +358 9 825 47 120

E-Mail: tooltechnic@tooltechnic.fi

<http://www.tooltechnic.fi>

Polska

Tooltechnic Systems (Polska) Sp.z.o.o.
ul. Mszczonowska 7
05-090 RASZYN, Janki k. W-wy

☎ +48 - 22 711 41 61

☎ +48 - 22 720 11 00

E-Mail: jacek_rybka@festool.com

<http://www.festool.pl>

España

TTS Tooltechnic Systems, S.L.U.
Paseo de la Zona Franca 69-73
E-08038 Barcelona

☎ +34 93 264 3032

☎ +34 93 264 3033

E-Mail: hgin@tts-festool.com

<http://www.festool.es>

Österreich

Tooltechnic Systems GmbH
Lützowgasse 14
A-1140 Wien

☎ +49 (0) 71 21 9 59-1 56

☎ +49 (0) 71 21 9 59-1 51

E-Mail: austria@tts-schneider.com

<http://www.schneider-druckluft.com>